

**Die Glocke, Montag 13.06.2016**

— SC Wiedenbrück gewinnt 31. Strenge-Cup —



**Die Entscheidung:** Mattes Kleikemper bejubelt seinen Treffer zum 2:1, die Spexarder wissen, dass das Finale damit verloren ist.



**Die Sieger:** Zum sechsten Mal gewann der SC Wiedenbrück am Sonntag das dreitägige E-Jugend-Fußballturnier im LAZ Nord.

## Erst eigenen Trainer, dann Spexard abgeduscht

Gütersloh (gl). Christian Rosenfeld war am Samstag nicht zu beneiden. Die Spieler des SC Wiedenbrück schütteten ihrem Trainer zwei Eimer mit eiskaltem Wasser über den Kopf. Doch die Wiedergutmachung für die Trainer-Dusche folgte im Finale: In einer verbissenen geführten Partie kürten sich die E-Jugendkicker des SCW mit einem hart erkämpften 2:1-Sieg nach Verlängerung gegen den SV Spexard zum Strenge-Cup-Sieger.

Für den Trainer war es nach 2010 der zweite Cup-Sieg im LAZ Nord. „Das Finale war nicht schön, es war ein schmutziges Spiel. Wir haben uns mit dem Sieg für ein souveränes Turnier belohnt“, sagte Rosenfeld. Für die Mannschaft gab es ein dickes Lob: „Das ist eine gute Truppe. Wir können den Ball laufenlassen, aber auch über Kampf und Einsatz gewinnen. Das war heute gefragt.“

Auch Tino Appelt vom unterle-

ner Henning Otten zurück ins Klosterdorf. Zuvor hatten die Schwarz-Weißen das kleine Finale gegen den TuS Friedrichsdorf mit 3:1 für sich entschieden.

Der zweieinhalbtägige Fußball-Marathon um den 31. Strenge-Cup war erneut ein großes Fest des Jugendfußballs, bei dem der Spaß für die Kinder im Vordergrund stand. Die 39 Teams erzielten insgesamt 389 Tore. Macht einen Schnitt von 2,9 pro Spiel.

Die einzigen Wermutstropfen waren zwei Verletzungen. Ein Spieler des SV Spexard II riss sich beim Versuch, über einen Zaun zu klettern, die Hand auf.

Im letzten Trostrundenspiel vor dem gemeinsamen Einmarsch zog sich ein anderer Spieler einen Mittelhandbruch zu. In beiden Fällen waren die Malteser sofort zur Stelle. Und bei der Siegerehrung gab es vor versammelter Mannschaft eine Aufmunterung von Hauptsponsor Klaus Strenge.

Jens Dönhölder



Mit wehenden Fahnen ging es für den Drittplatzierten SWM im alten VW-Bulli zurück nach Marienfeld.



Tiefflieger: Diese Spieler der TSG Harsewinkel bekämpften ihren Bewegungsdrang außerhalb der Spielzeiten mit Flugeinlagen auf die Hochsprungmatte im LAZ Nord.

## Die Glocke, Montag 13.06.2016

### Zitate

□ „Das war kollektive Arbeitsverweigerung. Es hat keiner das gespielt, was er sollte.“

Trainer **Sezgin Temel** (GTV I), nach dem 0:8 gegen Herzebrock im ersten Gruppenspiel.

□ „Vielleicht ist es auch schon das zehnte Mal. Ich war schon so oft hier, trotzdem ist es immer wieder toll.“

Trainer **Christian Rosenfeld** gehört mit wechselnden E-Jugendmannschaften des SC Wiedenbrück schon fast zum Inventar.

□ „Die Berliner haben einen

Flughafen und wir auch. Leider funktionieren beide nicht. Sonst hätte der SV Falkensee-Finkenkrug auch fliegen können.“

KJA-Vorsitzender **Jürgen Tönsfeuerborn** im Spaß über die fünfstündige Anreise der Gäste aus dem Landkreis Havelland in Brandenburg.

□ „Mittlerweile macht es einen Heidenspaß und ich kriege den Kopf frei.“

**Susanne Mielke**, neue Orgaleiterin, über ihre Motivation.

□ „So viel wie in diesem Jahr

habe ich noch nie gegessen.“

**Christian Wenzel** (Kreis-Jugendausschuss) über die Organisation, bei der in diesem Jahr alles lief wie bei einem Länderspiel.

□ „Wenn man in der Vorrunde kein Gegentor kassiert und trotzdem nur in der Trostrunde landet, ist das natürlich bitter.“

**Pascal Frickenstein** (Trainer SC Verl). Die Verler verpassten die Endrunde, weil SM Marienfeld einen Treffer mehr erzielt hatte.

□ „Wir haben geschlossen wegen ‚Aufgegessen‘. Um 18 Uhr geht's

mit Schnitzeln weiter.“

Mensa-Chefin **Annette Dankow** am Samstagnachmittag.

□ „Erstens fiel zu viel Müll an. Zweitens wollten wir neben Pommes und Currywurst auch ein gesundes Essen anbieten.“

**Moritz Lipppa** (Abteilungsleiter Fußball GTV) über das Fehlen des Hamburger- und Bratkartoffel-Standes. Stattdessen wurde Lahmacun angeboten.

□ „Wir sind im Stand-By-Modus. Planung ist eben alles. Es läuft richtig rund.“

**Frank Habenicht** (GTV-Organisationsteam) über einen sehr entspannten Strenge-Cup.

□ „Als ich im vergangenen Jahr gefragt wurde, ob ich wiederkomme, habe ich gesagt sehr gerne. Dann vielleicht als Bürgermeister.“

**Henning Schulz** hielt Wort und legte Samstag gemeinsam mit der GTV-Vorsitzenden Sabine Röhrs eine Schicht im Spülmobil ein.

□ „Wenn ich nicht Chef wäre, würde ich nicht hier sitzen.“

**Jürgen Tönsfeuerborn** (KJA)



**Erfinderisch im Rahmenprogramm:** Hier haben sich zwei Spieler des VfB Lette kurzerhand eine Tischtennisplatte gebaut.



**Sportlich** lief es für den GTV, hier beim 0:8 gegen HSV (I.), nicht.



### Die Glocke, Montag 13.06.2016



**Gut drauf** war nicht nur diese Spielerin von RW Mastholte.

### Viel Lob für Mielkes Organisationsteam

**Gütersloh** (jed). Viel Lob für eine reibungslose Organisation prasselte auf die neue GTV-Organisatorin Susanne Mielke und ihr Team ein. Die Mannschaft hinter den Kulissen war im Frühjahr ins kalte Wasser geschmissen worden. Ihren ersten Cup absolvierten sie mit Bravour. „Ich bedanke mich bei allen Kindern, Trainern, Betreuern, Eltern, den Helfern unter anderem aus der Technik sowie den Bereichsleitern für einen tollen Cup 2016 und hoffe, wir sehen uns 2017 wieder“, bilanzierte Mielke.



**Daumen hoch:** Auch Sponsor Klaus Strenge war offensichtlich zufrieden mit den drei Turniertagen.

### Ergebnisse

□ **Finale:** SC Wiedenbrück - SV Spexard 2:1 (0:0, 1:1 ) n.V.

□ **SC Wiedenbrück:** Anton Morlang, Mattes Kleikemper, Philipp Aciz, Moritz Backhaus, Matlab Asadov, Lukas Öksüz, Christoph Linnemann, Joel Aciz, Leon Yörük, Emilian Binov, Fynn Mußmann, Richard Wagner, Pascal Austermann

□ **Trainer:** Christian Rosenfeld/ Michael Marquardt

□ **SV Spexard:** Lukas Appelt, Elias Gerber, Silas Teschke, Jonas Fizia, Jonathan Glanz, Justin Schalück, Yil Bislimi, Max Philipp Hellwig, Dennis Schmidt, Ricardo Nunes Romano, Marcel Przegendza, Endrit Mehmeti, Lukas Wiebold

□ **Trainer:** Tino Appelt

□ **Tore:** 1:0 Öksüz (14.), 1:1 Gerber (19.), 2:1 Kleikemper (26.)

#### Trostrunden-Gruppensieger

**Gruppe 1:** FC Gütersloh; **Gruppe 2:** SV Avenwedde; **Gruppe 3:** TuRa Elsen; **Gruppe 4 :** Victoria Clarholz; **Gruppe 5:** SC Verl; **Gruppe 6:** FC Stukenbrock

□ **Umweltpokalsieger:** VfL Rheda

□ **Spiel um Platz 9:** Westfalia Neuenkirchen - DJK Bokel 1:0

□ **Platz 7:** Werther - Halle 2:0

□ **Platz 5:** Rietberg - Kaunitz 5:0

□ **Platz 3:** SW Marienfeld - TuS Friedrichsdorf 3:1



**Trainerdusche** für Christian Rosenfeld vom Sieger SCW